

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol

Produktdatenblatt

Produktbeschreibung

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendende Handdesinfektionsmittel mit Alkohol gehören zur Gruppe der schnell wirkenden Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis.

Empfohlener

Einsatzbereich

Die KLEENEX® Feuchtigkeitsspendenden Handdesinfektionsmittel mit Alkohol können dort eingesetzt werden, wo höchste Ansprüche an Handhygiene gefordert werden. Sie sind für den Einsatz im Gesundheitswesen und in der Lebensmittelbe- und -verarbeitung sowie an allen anderen Arbeitsplätzen geeignet, wo die Gefahr einer Kreuzkontamination besteht. Das Produkt wurde auf seine Wirksamkeit gegenüber einer Reihe von Bakterien, Pilzen, Hefen und Viren getestet, die als leicht übertragbar gelten und zu Infektionen und Krankheiten führen können.

Eigenschaften und Vorteile

- Schnell wirkende Rezepturen töten viele der gängigen Mikroorganismen in nur 30 Sekunden ab
- Abtötung von bis zu 99,999 % der gängigen Bakterien, die Infektionen, Kontaminationen oder Krankheiten hervorrufen können
- Hautschonend - die schnell trocknende Rezeptur enthält Aloe Vera, Vitamin E und B und macht die Haut weich und glatt
- Ohne Farb- und Duftstoffe
- Bioethanol wird aus erneuerbaren Quellen gewonnen, und die Flaschen können recycelt werden.

Produktdaten

Unparfümiertes, farbloses, milchiges, viskoses Gel	
Wirkstoff:	70 % V/V Ethylalkohol, 5,6 % V/V Isopropanol
Farbe:	Farblos, milchig
Duftnote:	Keine
Viskosität (cPs):	13000 - 23000
Dichte (kg/l):	0,83 - 0,92
pH-Wert:	6,5 - 7,5
Mikrobiologische Analyse (cfu/ml)	<10

Liste der Inhaltsstoffe

CAS-Nummer ¹	Inhaltsstoffe (INCI-Namen) ²
WIRKSTOFFE:	
64-17-5	Alkohol Denat. (wasserfrei)
67-63-0	Isopropanol

¹ CAS-Nummer: Chemical Abstract Service-Nummer

² INCI: Internationale Nomenklatur kosmetischer Inhaltsstoffe (INCI)

Gebrauchsanweisung

Handdesinfektionsmittel für eine wasserfreie Desinfektion physisch sauberer Hände gemäß EN 1500: Reiben Sie unverdünntes KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol 30 Sekunden lang in die Hände ein.

Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol unterliegt den Bestimmungen der EU-Richtlinie 98/8/EU zu Biozid-Produkten. Es ist in allen Ländern registriert und zugelassen, in denen es vertrieben wird. Das Produkt ist in Übereinstimmung mit der Biozid-Produkte-Richtlinie gekennzeichnet.

Deutschland - Registrierung vorgelegt und genehmigt. Registriernummer N43957.

Österreich - Registrierung vorgelegt und genehmigt. Noch keine Registriernummer vergeben.

Schweiz - Registrierung vorgelegt, Antwort wird erwartet.

Sicherheitsdatenblatt

Informationen zum sicheren Umgang mit dem Produkt finden Sie in einem EU-Sicherheitsdatenblatt, das auch zusätzliche Informationen enthält. Das Sicherheitsdatenblatt für KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol kann angefordert werden. Wenden Sie sich an Ihren KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL*-Ansprechpartner vor Ort.

Sichere Handhabung und Lagerung

An einem kühlen, trocknen, gut gelüfteten Ort fern von Wärme- und Zündquellen aufbewahren. Einatmen von Dämpfen oder Tröpfchen vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen.

Umfassende erläuternde Anleitungen zur Handhabung und Entsorgung dieses Produkts finden Sie in einem gesonderten Sicherheitsdatenblatt (siehe oben).

Packungsgrößen und Artikelnummern

Artikelnummer: 6359

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes
Handdesinfektionsmittel mit Alkohol. Nachfüllpackung
für den berührungslosen, elektronischen Spender.

Kartoninhalt	4 x 1,2l		
Kartonabmessungen (L x B x H)	329 x 154 x 280		
Bruttogewicht (kg)	5,25		
Nettogewicht (kg)	4,8		
Kartonvolumen (m³)	0,014		
	E5	E3	A2
Kartons/Palette	68	102	84
Kartons/Lage	17	17	21
Lagen/Palette	4	6	4

ITF-Barcode: 05027375041044
EAN-Barcode: 5033848027835

Artikelnummer: 6358

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes
Handdesinfektionsmittel mit Alkohol. Nachfüllpackung
für AQUA* Spender.

Kartoninhalt	6 x 1l		
Kartonabmessungen (L x B x H)	275 x 189 x 205		
Bruttogewicht (kg)	6,59		
Nettogewicht (kg)	6,18		
Kartonvolumen (m³)	0,011		
	E5	E3	A2
Kartons/Palette	96	128	132
Kartons/Lage	16	16	22
Lagen/Palette	6	8	6

ITF-Barcode: 05027375041068
EAN-Barcode: 5033848027774

Artikelnummer: 6357

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes
Handdesinfektionsmittel mit Alkohol - Flasche mit
optionaler Wandhalterung

Kartoninhalt	12 x 480 ml		
Kartonabmessungen (L x B x H)	291 x 221 x 206		
Bruttogewicht (kg)	6,66		
Nettogewicht (kg)	5,76		
Kartonvolumen (m³)	0,013		
	E5	E3	A2
Kartons/Palette	78	104	102
Kartons/Lage	13	13	17
Lagen/Palette	6	8	6

ITF-Barcode: 05027375041075
EAN-Barcode: 5033848027842

Artikelnummer: 6356

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes
Handdesinfektionsmittel mit Alkohol – Taschenpackung

Kartoninhalt	24 x 50 ml		
Kartonabmessungen (L x B x H)	182 x 144 x 131		
Bruttogewicht (kg)	1,93		
Nettogewicht (kg)	1,20		
Kartonvolumen (m³)	0,003		
	E5	E3	A2
Kartons/Palette	306	442	405
Kartons/Lage	34	34	45
Lagen/Palette	9	13	9

ITF-Barcode: 05027375041082
EAN-Barcode: 5033848027859

Bakterielle Wirksamkeit

EN 1500 – Hygienische Handdesinfektion (in vivo)

Zweck der Prüfung:

Zweck dieser Prüfung ist eine Simulation der praktischen Bedingungen, um nachzuweisen, ob Handdesinfektionsmittel die Menge der Kontaktflora reduziert, wenn es auf die künstlich kontaminierten Hände von Versuchspersonen aufgetragen wird.

Beschreibung der Prüfung:

Die Hände einer Versuchsperson werden durch Eintauchen in eine Flüssigkeit, die mehr als 10 Millionen Bakterien enthält, kontaminiert. Nach der Kontaminierung wird Handdesinfektionsmittel auf die Hände aufgetragen und eingerieben. Die Hände werden dann daraufhin untersucht, wie viele Bakterien durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Zielorganismen	ATCC-Nr.	Ergebnisse/Anwendungszeit
Escherichia coli K12	10536	3 ml, 30 Sekunden Kontaktzeit

EN 13727 – Quantitativer Suspensionsversuch zur bakteriziden Wirksamkeit (in vitro)

Zweck der Prüfung:

Prüfverfahren zur Bestimmung, ob ein Handdesinfektionsmittel bakterizide Wirksamkeit im medizinischen Bereich aufweist.

Beschreibung der Prüfung:

Eine Probe des Handdesinfektionsmittels wird in ein Reagenzglas gefüllt, das mehr als 10 Millionen Bakterien enthält, und vermischt. Nach 60 Minuten wird eine Probe entnommen und daraufhin untersucht, wie viele Bakterien durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Zielorganismen	ATCC-Nr.	Ergebnisse/Anwendungszeit
Staphylococcus aureus	6538	>99,999 % Reduktion innerhalb von 60 Minuten
Pseudomonas aeruginosa	15442	
Enterococcus hirae	10541	

EN 1276 – Quantitativer Suspensionsversuch zur bakteriziden Wirksamkeit (in vitro)

Zweck der Prüfung:

Prüfverfahren zur Bestimmung, ob ein Handdesinfektionsmittel bakterizide Wirksamkeit unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der Industrie, der Lebensmittelbe- und -verarbeitung, im Haushalt sowie öffentlichen Einrichtungen aufweist.

Beschreibung der Prüfung:

Die Prüfung wird im Reagenzglas durchgeführt. Eine Probe des Handdesinfektionsmittels wird in ein Reagenzglas gefüllt, das mehr als 10 Millionen Bakterien enthält, und vermischt. Nach 5 Minuten wird eine Probe entnommen und daraufhin untersucht, wie viele Bakterien durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Zielorganismen	ATCC-Nr.	Ergebnisse/Anwendungszeit
Staphylococcus aureus	6538	>99,999 % Reduktion innerhalb von 5 Minuten
Pseudomonas aeruginosa	15442	
Escherichia coli	10536	
Enterococcus hirae	10541	

EN 14348 – Quantitativer Suspensionsversuch zur mykobakterizide Wirksamkeit (in vitro)

Zweck des Tests:

Prüfverfahren zur Bestimmung, ob ein Handdesinfektionsmittel mykobakterizide Wirksamkeit im medizinischen Bereich aufweist.

Beschreibung der Prüfung:

Die Prüfung wird im Reagenzglas durchgeführt. Eine Probe des Handdesinfektionsmittels wird in ein Reagenzglas gefüllt, das mehr als 10 Millionen Mykobakterien enthält, und vermischt. Nach 60 Minuten wird eine Probe entnommen und daraufhin untersucht, wie viele Mykobakterien durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Zielorganismen	ATCC-Nr.	Ergebnisse/Anwendungszeit
Mycobacterium avium	15769	>99,99 % Reduktion innerhalb von 60 Minuten
Mycobacterium terrae	15755	

Fungizidwirksamkeit

EN 1650 – Quantitativer Suspensionsversuch zur fungiziden oder levuroziden Wirksamkeit (in vitro)

Zweck der Prüfung:

Prüfverfahren zur Bestimmung, ob ein Handdesinfektionsmittel fungizide oder levurozide Wirksamkeit unter den gegebenen Rahmenbedingungen in der Industrie, der Lebensmittelbe- und verarbeitung, im Haushalt sowie öffentlichen Einrichtungen aufweist.

Beschreibung der Prüfung:

Eine Probe des Handdesinfektionsmittels wird in ein Reagenzglas gefüllt, das mehr als 1 Millionen Pilze oder Hefen enthält, und vermischt. Nach 15 Minuten wird eine Probe entnommen und daraufhin untersucht, wie viele Pilze and Hefen durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Zielorganismen	ATCC-Nr.	Ergebnisse/Anwendungszeit
Aspergillus niger(Pilz)	16404	>99,99 % Reduktion innerhalb von 15 Minuten
Candida albicans(Hefe)	10231	

EN 13624 – Quantitativer Suspensionsversuch zur fungiziden oder levuroziden Wirksamkeit (in vitro)

Zweck der Prüfung:

Prüfverfahren zur Bestimmung, ob ein Handdesinfektionsmittel fungizide oder levurozide Wirksamkeit im medizinischen Bereich aufweist.

Beschreibung der Prüfung:

Eine Probe des Handdesinfektionsmittels wird in ein Reagenzglas gefüllt, das mehr als 1 Millionen Pilze oder Hefen enthält, und vermischt. Nach 60 Minuten wird eine Probe entnommen und daraufhin untersucht, wie viele Pilze and Hefen durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Zielorganismen	ATCC-Nr.	Ergebnisse/Anwendungszeit
Aspergillus niger(Pilz)	16404	>99,99 % Reduktion innerhalb von 60 Minuten
Candida albicans(Hefe)	10231	

Viruzide Wirksamkeit

EN 14476 – Quantitativer Suspensionsversuch zur viruziden Wirksamkeit (in vitro)

Zweck der Prüfung:

Prüfverfahren zur Bestimmung, ob ein Handdesinfektionsmittel viruzide Wirksamkeit im medizinischen Bereich aufweist.

Beschreibung der Prüfung:

Eine Probe des Handdesinfektionsmittels wird in ein Reagenzglas gefüllt, das mehr als 1 Millionen Viren enthält, und vermischt. Nach 1 Minuten wird eine Probe entnommen und daraufhin untersucht, wie viele Bakterien durch das Desinfektionsmittel abgetötet wurden.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde von einem unabhängigen Labor getestet:

Untersuchte Zielorganismen	Stamm	Ergebnisse/Anwendungszeit
Influenza A H1N1	CDC- Nr. 2009712192	>99,99 % Reduktion innerhalb von 60 Sekunden
Murines Norovirus	MNV-1.CW1	
Rhinovirus Typ 1A	ATCC VR-1599, Stamm 2060	>99,9 % Reduktion innerhalb von 60 Sekunden

Untersuchung der Handschuhkompatibilität

Zweck der Prüfung:

Zweck dieser Prüfung war die Bestimmung, ob KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol medizinische Schutzhandschuhe aus Latex oder Nitril zerstören kann.

Beschreibung der Prüfung:

Die Widerstandsfähigkeit der Handschuhe wurde durch Auftragen von KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendem Handdesinfektionsmittel mit Alkohol auf die Hände der Versuchsperson untersucht, die dann die Handschuhe überstreifte, eine Stunde lang trug und anschließend wieder auszog. Abschließend erfolgte ein Standardtest auf Löcher in den Handschuhen.

Das Standardprüfverfahren ASTM D5151-06 für die Untersuchung auf Löcher in medizinischen Handschuhen wurde herangezogen, um die Unversehrtheit der Handschuhe nach dem Tragen mit dem Handdesinfektionsmittel zu bewerten. Dieses Verfahren ist auch als FDA-Lecktest mit 1.000 ml Wasser bekannt.

Ergebnisse:

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol beschädigte oder verschlechterte die Eigenschaften von Nitrilhandschuhen nicht.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol beschädigte oder verschlechterte die Eigenschaften von Latexhandschuhen nicht.

Bescheinigung der Lebensmittelsicherheit

Die Tauglichkeit von KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendem Handdesinfektionsmittel mit Alkohol für eine Verwendung in den Bereichen der Lebensmittelzubereitung wird separat bewertet. Bitte wenden Sie sich bezüglich weiterer Informationen an Ihren KIMBERLY-CLARK PROFESSIONAL*-Ansprechpartner vor Ort.

Feuchtigkeitspflege der Haut

Zweck der Prüfung:

Zweck dieser Untersuchung ist eine Bewertung des feuchtigkeitsspendenden Effekts des KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol.

Vorgehen:

In der Prüfung wurden Hautleitfähigkeitswerte an Unterarmen zu Beginn (vor Auftragen des Handdesinfektionsmittels) und dann nach 30 Minuten und 2 Stunden mithilfe eines Hautleitfähigkeitsmessers gemessen. Jede Versuchsperson wurde zur Kontrolle einmal unbehandelt sowie jeweils auch mit KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendem Handdesinfektionsmittel mit Alkohol und einem marktführenden Handdesinfektionsmittel getestet.

KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde als internationale Kimberly-Clark-Untersuchung (Nummer 33779.00) getestet:

Prüfungsergebnisse: Hautleitfähigkeit

Prüfungsergebnisse	Beginn	30 Minuten	120 Minuten
Unbehandelte Stelle	121	125	124
KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol	135	189	183

Ergebnisse:

Nach 30 Minuten und nach 2 Stunden ergab KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol eine deutliche höhere mittlere Leitfähigkeitsänderung seit Beginn des Tests im Vergleich zur unbehandelten Stelle und im Vergleich zu einem führenden Handdesinfektionsmittel, was auf einen höheren feuchtigkeitsspendenden Effekt für die Haut hinweist.

Häufig gestellte Fragen

Leistungsfähigkeit des Produkts:

F. Was ist der Unterschied zwischen einem Handdesinfektionsmittel und einem Desinfektionsmittel?

- A. Handdesinfektionsmittel sind per Definition Desinfektionsmittel. Der Vorgang der Handdesinfektion (Entkeimung und Entfernung von Unerwünschtem, Schädlichem usw.) kann durch ein Desinfektionsmittel (einer Substanz wie beispielsweise einer Chemikalie) erreicht werden, die das Wachstum von krankheitsübertragenden Mikroorganismen zerstört, neutralisiert oder unterbindet.

F. Was ist der Unterschied zwischen einem Handreiniger und einem Handdesinfektionsmittel?

- A. Handreiniger müssen abgespült werden. Zunächst muss mithilfe von Wasser ein Schaum gebildet werden. Durch das Aneinanderreiben der Hände werden Schmutzpartikel gelöst. Dann wird das Produkt samt der gelösten Schmutzpartikel mit Wasser abgespült und danach werden die Hände im Idealfall (laut Studie der Universität von Westminster*) mit Einweg-Handtüchern) getrocknet.
- A. Handdesinfektionsmittel werden nicht abgespült und können daher auch dort verwendet werden, wo kein Wasser zur Verfügung steht. In manchen Segmenten müssen Handdesinfektionsmittel je nach geltenden Protokollen ergänzend zur Reinigung der Hände mit Waschlotionen/Schaumseifen und anschließendem Händetrocknen verwendet werden. In Segmenten mit weniger strengen Regeln können Handdesinfektionsmittel praktischerweise auch dort zur Handdesinfektion verwendet werden, wo kein Wasser zur Verfügung steht. Die Desinfektionsmittel werden direkt auf die Hände aufgetragen und töten die vorhandenen Bakterien und Mikroorganismen in kurzer Zeit ab. Zur Handreinigung sind sie nicht geeignet. Vielmehr dienen sie als Maßnahme gegen Kreuzkontaminationen bei physikalisch sauberen Händen.

F. Gibt es Bedingungen, unter denen ich kein Handdesinfektionsmittel verwenden sollte?

- A. KLEENEX® Handdesinfektionsmittel entfernen nicht den Schmutz von den Händen – sie sind für den Einsatz auf physisch reinen Händen gedacht. Die Hände sollten mit einer Waschlotion oder Schaumseife und Wasser gesäubert und anschließend mit einem Einweghandtuch abgetrocknet werden, wenn:
- die Hände sichtbar schmutzig sind
 - sie sichtbar mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten verschmutzt sind
 - nach dem Gang zur Toilette

F. Wie effektiv sind KLEENEX® Feuchtigkeitspendende Handdesinfektionsmittel mit Alkohol?

- A. KLEENEX® Feuchtigkeitspendende Handdesinfektionsmittel mit Alkohol gehören zu einer breiten Palette an Handdesinfektionsmitteln, die innerhalb von 30 Sekunden gegen eine Reihe von Bakterien, Pilzen, Hefen und Viren wirken und bis zu 99,999 % der Mikroorganismen abtöten, die Infektionen oder Krankheiten verursachen können.

F. Wie viel KLEENEX® Feuchtigkeitspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol muss man verwenden?

- A. Laut EN 1500 ist eine Dosis von 3 ml erforderlich. In der Praxis legen die Endkunden das Verfahren fest. Dosierungen zwischen 3 ml, einer erbsengroßen Portion oder genug, um die Hände komplett zu benetzen, sind möglich. Das hängt von den internen Standards des Endkunden ab.

F. Wie lange dauert die Wirksamkeit von KLEENEX® Feuchtigkeitspendendem Handdesinfektionsmittel mit Alkohol an?

- A. Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis erzielen keine nachhaltige Wirksamkeit. Sie gelten als schnell wirksam und müssen erneut aufgetragen werden, um bei weiterem Kontakt mit Mikroorganismen eine Kontamination zu vermeiden.

F. Wie lange sind die Produkte haltbar?

- A. Die Produkte sind zwei Jahre haltbar. Zurzeit führen wir Stabilitätstests durch, um zu prüfen, ob wir die Haltbarkeitsdauer auf ein drittes Jahr ausdehnen können. Eine Bestimmung der Biozid-Produkte-Richtlinie besagt, dass das Produkt mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum auszuzeichnen ist, das auch Teil der Produktlosnummer ist.

Häufig gestellte Fragen (Fortsetzung)

Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen:

F. Welche gesetzlichen und sonstigen Vorschriften gelten für Desinfektionsmittel?

- A. Desinfektionsmittel können in Europa je nach Anforderungen an das Produkt nach unterschiedliche Verfahren zugelassen werden, und zwar nach der
- Kosmetikrichtlinie (EU-Richtlinie 76/768/EWG) – keine Aussagen hinsichtlich Wirksamkeit zulässig
 - Biozid-Richtlinie (EU-Verordnung 98/8/EG). (Für KLEENEX® Handdesinfektionsmittel gewähltes Zulassungsverfahren).

F. Welche speziellen Zertifizierungen benötigen wir für den Verkauf unserer Desinfektionsmittel bzw. welche EN-Normen müssen wir einhalten?

- A. EN1500 gilt als Standardzertifizierung für die meisten Betriebe der lebensmittelverarbeitenden Industrie und für Einrichtungen des Gesundheitswesens. Es handelt sich jedoch nicht um eine gesetzliche Vorschrift. Von Gesetzes wegen muss das Produkt als Biozid registriert sein.

F. Brauchen wir ein Zertifikat, um an Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen verkaufen zu dürfen?

- A. Das hängt von der Verkaufsregion ab. Beispiel: In Deutschland gibt es die Forderung nach Aufnahme in die VAH-Liste, in Großbritannien muss lediglich die Norm EN 1500 eingehalten werden.

F. Gibt es Umweltzeichen, deren Vorgaben von Desinfektionsmitteln eingehalten werden müssen?

- A. In Europa gibt es keine Umweltzeichen für Handdesinfektionsmittel. Das Produkt soll jedoch weltweit verkauft werden. Daher testen wir es zurzeit auf Einhaltung der US-amerikanischen ECOLOGO-Standards. Um der Nachhaltigkeit Genüge zu tun, verwenden wir in unseren Produkten Bioalkohol aus erneuerbaren Quellen. Die Flaschen sind nach Entfernung der Pumpen allesamt Recycling-fähig.

Allgemeine Fragen

F. Kann KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol Hautallergien auslösen?

- A. An den Produkten wurden alle üblichen, im Rahmen der KIMBERLY-CLARK Unternehmensstandards üblichen Produktsicherheitstests durchgeführt. Dennoch kann das Auftreten von Hautirritationen nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist jedoch frei von Farb- und Duftstoffen. Das heißt, es enthält weniger Bestandteile, die Hautreizungen auslösen können. Für die meisten Endkunden dürfte ein Testlauf sinnvoll sein, um zu ermitteln, ob bei den Mitarbeitern Hautprobleme auftreten.

F. Woran kann man als Kunde erkennen, ob ein Aqua* Spender Waschlotion bzw. Schaumseife oder Desinfektionsmittel enthält?

- A. Für den Aqua* Spender ist ein roter Griff erhältlich, der anstelle des normalen blauen Griffs montiert werden kann. Für den elektronischen Spender wird es einen wasserfesten Aufkleber geben, der darauf hinweist, dass der Spender Desinfektionsmittel und keine Waschlotion bzw. Schaumseife enthält. Griff und Aufkleber können als Zubehör bestellt werden.

F. Gibt es Religionen, die die Nutzung alkoholhaltiger Desinfektionsmittel nicht zulassen?

- A. Bestimmte Religionen, beispielsweise der Islam, verbieten den Konsum von Alkohol. Allerdings lässt er die Nutzung alkoholhaltiger Desinfektionsmittel durchaus zu, sofern es keine Alternativen gibt. Für Sonderfälle können wir aber auch eine alkoholfreie Produktalternative anbieten.

F. Ist KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendes Handdesinfektionsmittel mit Alkohol mit Handschuhen kompatibel?

- A. Einige kosmetische Inhaltsstoffe sind nicht mit dem Material von Einweghandschuhen, insbesondere Latex, verträglich und können zu feinen Löchern oder Rissen im Handschuh führen. Dies kann in kritischen Umgebungen besonders gefährlich werden. Das KLEENEX® Feuchtigkeitsspendende Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde auf seine Verträglichkeit mit Handschuhen geprüft und beeinträchtigt die Eigenschaften bzw. beschädigt Handschuhe aus Latex oder Nitril nicht.

F. Was passiert, wenn jemand das KLEENEX® Feuchtigkeitsspendende Handdesinfektionsmittel mit Alkohol trinkt?

- A. Der Alkohol im KLEENEX® Feuchtigkeitsspendendem Handdesinfektionsmittel mit Alkohol wurde durch Bitrex vergällt. Außerdem fungiert das in der Rezeptur enthaltene Isopropanol auch als Denaturierungsmittel. Beides zusammen ergibt einen ungenießbaren, bitteren Geschmack, der vom Trinken des Produkts abhält. Falls jedoch jemand tatsächlich davon trinken sollte, sind unbedingt die Anweisungen aus dem Sicherheitsdatenblatt zu befolgen. KLEENEX® Feuchtigkeitsspendende Handdesinfektionsmittel mit Alkohol sind auch - soweit erforderlich - bei den nationalen Giftzentralen registriert.

Antiseptisch

Vollkommen rein und frei von oder zerstörerisch wirkend auf krankheitserregende Organismen

Aspergillus niger (Pilz)

A. Der Schimmelpilz Niger ist eine gängige Verunreinigung von Lebensmitteln und ist auch im Erdboden oder in geschlossenen Räumen anzutreffen. *A. Niger* wird häufig durch aerolisierte Sporen verbreitet und kann somit inhaliert und schwere Lungen- und Ohrinfektionen hervorrufen. *A. Die Sporen von Niger* können auch beim Umgang mit kontaminierten Lebensmitteln und Gemüse aufgenommen werden.

Bakterien

Einzellige Mikroorganismen mit gerippten Zellwänden, die sich durch Teilung vermehren. Einige Bakterien verursachen Krankheiten, andere können Lebensmittel kontaminieren.

Bakterizid/antibakteriell

Verhütung von Infektionen durch Unterdrückung des Wachstums oder Wirkens von Mikroorganismen.

Bakteriostatisch

Ein chemischer oder biologischer Wirkstoff, der das Bakterienwachstum verhindert.

Candida albicans (Hefe)

C. albicans kommt normalerweise im Darmtrakt von bis zu 80 % der Bevölkerung vor und ist unter normalen Umständen harmlos. Wenn sich dieser Hefepilz ungehindert vermehren kann, kann *C. albicans* insbesondere beim Menschen Infektionen im Magen und im Blut hervorrufen. Er wird durch Kontakt mit Fäkalien oder kontaminierten Flächen verbreitet.

Kontaktzeit

Die Dauer, für die die Probe des Handdesinfektionsmittels im Test in Kontakt mit Mikroorganismen steht.

Desinfektionsmittel

Ein Mittel, wie Hitze, Strahlung oder eine Chemikalie, welches das Wachstum von krankheitserregenden Mikroorganismen zerstört, neutralisiert oder verhindert.

Wirksamkeit

Die Fähigkeit eines Handdesinfektionsmittels, seinen gewünschten positiven Effekt zu erbringen; die Leistungsfähigkeit dieses Mittels.

Enterococcus hirae (Bakterium)

Enterococci ähneln den *E. coli* in der Weise, dass sie normalerweise im Darmtrakt vorkommen und typischerweise durch Kontakt mit Fäkalien und kontaminierten Flächen verbreitet werden. Ähnlich wie *E. coli* sind auch sie häufig bei Harnwegsinfektionen nachweisbar.

Escherichia coli (Bakterium)

E. Coli gilt als eine der Hauptursachen für Durchfallerkrankungen und Harnwegsinfektionen weltweit. In medizinischen Einrichtungen wurde es auch als häufige Ursache von Lungenentzündungen diagnostiziert. *E. Coli* kommt normalerweise im Darmtrakt vor und kann über die Hände übertragen werden, wenn diese in Berührung mit Fäkalien, kontaminierten Lebensmitteln oder Flächen waren.

Fungizid

Eine chemische Substanz, die das Wachstum von Pilzen vernichtet oder hemmt.

Influenza A H1N1 (Virus)

Influenza, gemeinhin als "Grippe" bezeichnet, ist ein Virus, das schwere Atemwegsinfektionen hervorrufen kann. Influenza wird normalerweise beim Husten und Niesen über die Luft übertragen. Dabei werden feine Tröpfchen freigesetzt, die das Virus enthalten. Influenza kann auch über direkten Kontakt mit Nasensekreten oder durch Kontakt mit kontaminierten Flächen übertragen werden. Der Virenstamm Influenza H1N1 rückte in den Fokus, weil er immer häufiger in der Bevölkerung auftritt und in der Lage ist, Pandemien auszulösen, da die Bevölkerung eventuell nicht immun gegen den Virus ist.

In vitro

Wörtlich übersetzt bedeutet dies: "im Glas". Dies bezieht sich auf einen Versuch in einer kontrollierten Umgebung, wie beispielsweise einem Reagenzglas, und nicht in einem lebenden Organismus.

In vivo

Wörtlich übersetzt bedeutet dies: "im lebenden Organismus". Dies bezieht sich auf einen Versuch mit lebenden Personen.

Logarithmische Reduzierung

Die Keimzahlen bieten ein Maß, wie wirksam ein Handdesinfektionsmittel ist. Diese Messergebnisse werden üblicherweise als logarithmische oder prozentuale Reduktion angegeben. Die Reduktion berechnet sich aus der Differenz von Keimzahl einer Testprobe (mit Handdesinfektionsmittel) und Keimzahl einer Kontrollprobe (ohne Handdesinfektionsmittel). Die Differenz bezeichnet die prozentuale Reduktion:

- Log 1 Reduktion entspricht 90 %
- Log 2 Reduktion entspricht 99 %
- Log 3 Reduktion entspricht 99,9 %
- Log 4 Reduktion entspricht 99,99 %
- Log 5 Reduktion entspricht 99,999 %

Diese Prozentzahlen sind kritisch, da Millionen Bakterien auf der Haut angesiedelt sind. Beispiel: Bei 1.000.000 Bakterien hinterlässt eine Reduktion von 90 % immer noch 100.000 Bakterien auf der Haut oder einer Fläche. Eine Reduktion von 99,999 % hinterlässt nur noch 10 Bakterien.

Mykobakterien

Eine Bakteriengruppe, die schwere Krankheiten (z.B. Tuberkulose) verursacht.

Glossar (Fortsetzung)

Mycobacterium avium

Kann Atemprobleme, gastrotestinale Erkrankungen oder Infektionen, insbesondere bei immungeschwächten Personen, verursachen.

Mycobacterium terrae

Kann Infektionen der Sehnen, Knochen und Gelenke hervorrufen.

Murines Norovirus (Virus)

Das Norovirus ist ein Virus, das für circa 90 % der epidemischen nicht-bakteriellen Ausbrüche von Gastroenteritis (Magen-Darm-Grippe) weltweit verantwortlich ist. Noroviren können Personen jeder Altersgruppe betreffen. Die Viren werden durch Fäkalien kontaminierte Lebensmittel oder Wasser, durch Personenkontakt und über Aerolisierung des Virus und anschließende Kontamination von Flächen übertragen.

Pseudomonas aeruginosa (Bakterium)

Pseudomonas aeruginosa ist ein Organismus, der in unterschiedlichen Umgebungen vorkommen kann, einschließlich Luft und Wasser. Er kann manchmal auf der menschlichen Haut oder auf Schleimhäuten, meistens im unteren Teil des Darms, nachgewiesen werden. *P. aeruginosa* kann eine Reihe von Infektionen hervorrufen und gilt als einer der Hauptverursacher von im Krankenhaus erworbenen Infektionen. Er kann häufig bei Lungenentzündungen, Hautinfektionen und Harnwegsinfektionen nachgewiesen werden. Er kann auf unterschiedliche Arten übertragen werden, z. B. über die Luft oder die Hände.

Die Angaben wurden anhand von Proben erstellt, die als typisch für das Standardprodukt angenommen wurden. Diese Angaben dienen nur der Information. Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage.

Die in diesem Infoblatt gemachten Angaben und sonstigen vertraulichen Informationen sind Eigentum von Kimberly-Clark. Kopien dieses Infoblatts sind das Eigentum von Kimberly-Clark und dürfen nur falls unbedingt erforderlich angefertigt werden. Kopien gelten, genau wie die Originale, als Betriebsgeheimnisse.

Rhinovirus Typ 1A

Das Rhinovirus ist der häufigste Auslöser einer Erkältung. Das Rhinovirus verbreitet sich auf ähnlichen Wegen wie das Influenzavirus: über Tröpfchennebel und Kontakt mit kontaminierten Flächen. Die Symptome einer Rhinovirusinfektion sind normalerweise weniger heftig als die einer Influenza.

Staphylococcus aureus (Bakterium)

Staph. aureus besiedelt normalerweise die menschliche Haut und die Schleimhäute, wie die Naseninnenseite, die Mundhöhle und die Kehle. Unter normalen Bedingungen wird der *Staph. aureus* durch das körpereigene Immunsystem und andere Bakterien auf Haut und Schleimhaut gebremst. Wenn sich *Staph. aureus* jedoch ungehindert vermehren kann, kann er zu einer Reihe von Infektionen führen, wie Hautinfektionen, Lungenentzündung und anderen Nebenhöhlenentzündungen. *Staph. aureus* kann auch verschiedene Toxine während der Infektion und auch in kontaminierten Lebensmitteln, wie Milchprodukten, produzieren. Antibiotika-resistente Stämme, wie MRSA, sind zu einem erheblichen Problem in Krankenhäusern und Gemeinschaftseinrichtungen geworden. Mehrere Untersuchungen haben gezeigt, dass die richtige Handhygiene die Gefahr von MRSA-Infektionen in diesen Umgebungen mindern kann.

Verderben

Kontamination von Lebensmitteln durch unerwünschten Geschmack oder Geruch. Produkte ohne Duftstoffe übertragen keine unerwünschten Gerüche bzw. keinen Geschmack auf Lebensmittel. Dies ist ein wichtiger Faktor in der Lebensmittelbe- und -verarbeitung.

Kontaktflora/Organismen

Der menschliche Körper ist mit Millionen von indigenen Organismen und Keimen besiedelt. Die residenten Organismen leben im Gleichgewicht mit dem menschlichen Körper und sind Teil der natürlichen mikrobiellen Gemeinschaft. Die Kontaktflora und nicht-residente Organismen halten sich nur kurzzeitig im Körper auf und werden im Allgemeinen nicht Teil der residenten Gemeinschaft.

Viruzid

Eine chemische Substanz, die das Wachstum von Viren vernichtet oder hemmt.

Levurozid

Eine chemische Substanz, die das Wachstum von Hefen vernichtet oder hemmt.

* Untersuchung der Universität von Westminster, Feb. 2009